

20 Nov 2024

Rimbach. Am vergangenen fand auf Initiative von Bürgermeister Holger Schmitt, Charly Urhahn - beides aktive Schachspieler bzw. Mitbegründer eines Schachvereins - und Schulleiter Marc Eidenmüller der erste Schach-Nachmittag an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule statt.

Vor einigen Monaten entstand die Idee eines Schach-Projektes. Dabei kamen die beiden Hauptinitiatoren auf Eidenmüller zu und im Büro des Schulleiters war man sich schnell einig: wir eröffnen das Projekt an einem Nachmittag.

Schmitt organisierte vom damaligen Schachverein Bretter, Figuren und Uhren und stellt dies der DBS zur Verfügung. Schach vermittelt Ruhe, animiert zum Denksport und fördert das Strategiedenken. Und die Idee kam bei vielen Schülerinnen und Schüler sehr gut an und es nahmen 12 Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Jahrgängen teil. Und erstaunlich: Fast alle beherrschen das Schachspielen. Nur wenige Neulinge, die interessiert von Schmidt und Urhahn betreut und in die Welt des Schachspielens eingeführt wurden, befanden sich unter den Spielenden.

Nach einem kurzen Impulsvortrag über die Geschichte des Schachs ging es sofort ans Schachbrett. Der Reiz auch gegen den Bürgermeister oder Urhahn zu spielen war bei einigen Schülern groß. So fanden einige Duelle statt und die Anwesenden waren von diesem Nachmittag begeistert.

Geplant sind weitere Nachmittage, auch ein AG-Angebot im neuen Jahr ist angedacht. Und vielleicht stellt die Rimbacher Haupt- und Realschule in Zukunft eine Schachmannschaft. Auch die Idee für ein Schachturnier wurde geboren.

Am Ende der Veranstaltung dankte Schulleiter Marc Eidenmüller den Gästen an der DBS für ihr Engagement und ihre Bereitschaft junge Menschen für das klassische Brettspiel zu begeistern.

